

Protokoll der Sitzung des Komitees für Astroteilchenphysik KAT am 20. September 2014 (Telefonmeeting)

Anwesende: Matthias Bartelmann, Johannes Blümer, Stefan Funk, Caren Hagner, Andreas Haungs, Thomas Hebbeker, Marc Hempel, Manfred Lindner, Lothar Oberauer, Martin Pohl, Elisa Resconi, Stefan Schönert, Christian Spiering, Stefan Wagner, Christian Weinheimer, Franz-Josef Zickgraf

Vorsitz: Christian Weinheimer

Zeitraum: 12:15 Uhr – 15:15 Uhr

Protokoll: Andreas Haungs

Tagesordnung:

1. *BMBF Verbundforschung* (die Ausschreibung ist gestern erfolgt) (Marc Hempel)
2. *APPEC Roadmap, ...* (Johannes Blümer, Christian Stegmann...)
3. *Neutrino meeting* (Termin wird auf 2017 verschoben) (Manfred Lindner)
4. *KAT Jahrestagung* in Bad Honnef am 24./25. Nov. (alle)
5. *Digitale Agenda der Bundesregierung* (Andreas Haungs)
6. *ATP- und KAT-Logo von Milde Science Communication*, Diskussion über erweiterte/neue KAT-Webseite
7. *Neues* aus der Community
8. *Verschiedenes*

Zu 1)

Marc Hempel bestätigte die Deadline für die diesjährigen Verbundforschungsanträge vom 1. November 2016 und berichtete über wichtige Aspekte, wie die Betonung des nationalen Bundesinteresses, die bei den Anträgen berücksichtigt werden sollten.

Es wird erwartet, dass in der Verbundforschung wiederum ein Anstieg der beantragenden Gruppen erfolgen wird, allerdings ist nicht unbedingt zu erwarten, dass mehr Mittel zur Verfügung stehen werden. Deshalb ist es besonders wichtig, Verbünde kohärent darzustellen.

Zu 2)

Johannes Blümer erläuterte den Status der APPEC Roadmap, wobei die Hinweise aus der Community beim April-Townmeeting in Paris in den Text Einklang gefunden hätten. Der weitere Fahrplan sieht vor, dass am 8. November bei der APPEC General Assembly die neue Version diskutiert wird und dann noch eine weitere Iteration in der Community stattfinden soll.

In den nächsten Tagen können noch weitere konkrete Vorschläge für Textänderungen über Christian Weinheimer an Johannes Blümer gesendet werden.

Eine anschließende Diskussion, wie die Anbindung und Kommunikation vom KAT mit APPEC verbessert werden könnte, wurde mit dem Hinweis abgeschlossen, dass der KAT-Vorsitzende dieses Thema mit Frau Prasse direkt besprechen sollte, da das BMBF Mitglied im APPEC ist.

Zu 3)

Das von den Komitees KAT-KET-KHuK gemeinsam veranstaltete Neutrino-Strategiemeeting wird vom November 2016 auf das Frühjahr 2017 verschoben. Dies haben die Vertreter der

drei Komitees aufgrund von Terminkonflikten vereinbart. Neuer Termin ist der 23. und 24. Februar 2017. Veranstaltungsort bleibt MPIK in Heidelberg (Manfred Lindner).

Zu 4)

Für das KAT Strategiemeeting am 24. und 25. November 2016 wurden erste Diskussionen über mögliche Themen und Topics für Vorträge geführt. CW und AHa sammelten die Vorschläge und werden zeitnah einen ersten Draft für das Programm erstellen. Es wurde beschlossen, die KET- und KHuK-Communities durch dedizierte Vorträge über Neutrino-Oszillationen und Nukleare Astrophysik einzubinden.

Zu 5)

Die KAT-Vorsitzenden erhielten im Juli eine kurzfristige Einladung des BMBF zu einem Telefonat mit dem Thema „Digitale Agenda“. Dieses Telefongespräch mit Frau Prasse und Herrn Gast fand unter Teilnahme von Andreas Haungs statt und Frau Prasse erläuterte kurz ihre Aufgabe, die Digitale Agenda der Bundesregierung <https://www.digitale-agenda.de/> auch im BMBF vorzubringen: „Im Rahmen der Digitalen Agenda der Bundesregierung beschäftigt sich das Referat 711 des BMBF aktuell mit den bestehenden und künftigen Anforderungen/Interessen unserer Physik-Community im Handlungsfeld ‚Digitalisierung der Wissenschaft‘. Im Fokus steht für uns eine Bestandsaufnahme von Aktivitäten und Ideen von Nutzern, insbesondere zu dem Thema Forschungsdatenmanagement im Umgang mit großen Datenmengen. Zur Aufnahme eines strukturbildenden Prozesses, würden wir gerne in einen Dialog mit Ihnen zu disziplinspezifischen und disziplinübergreifenden Aspekten treten.“ Frau Prasse äußerte den Wunsch, dass Ansprechpartner von allen drei Komitees in diesen Prozess eingebunden werden und fragte nach entsprechenden Namen.

Die hierzu erfolgte Diskussion im KAT ergab dann als Ansprechpartner

1. Andreas Haungs
2. Marc Schumann
3. Matthias Bartelmann

Damit sind aus der Astroteilchenphysik alle Bereiche und Aspekte für eine Diskussion über die Umsetzung der Digitalen Agenda abgedeckt.

Marc Hempel betonte noch einmal die momentane Relevanz dieses Themas und schlug vor, dies bereits in den jetzigen Verbundforschungsanträgen zu berücksichtigen.

Zu 6)

Nachdem die Firma Milde nun in einem ersten Schritt der langfristig angelegten KAT-Kampagne zur besseren Sichtbarkeit der Astroteilchenphysik in Deutschland, erfolgreich ein Logo für die Astroteilchenphysik in Deutschland und für KAT entworfen hat, wurde nun diskutiert, ob Susanne Milde auch damit beauftragt werden soll, eine eigene Webseite professionell zu gestalten. Ziel dieser neuen Webseite ist es, nicht nur wie bisher eine Informationsplattform für die Astroteilchenphysiker*innen zu bieten, sondern auch die allgemeine Öffentlichkeit und Entscheidungsträger adäquat anzusprechen und zu informieren. Dies setzt nicht nur die Unterstützung durch Profis (z.B. Milde Science Communication) sondern auch das Engagement der Community voraus. Aufgrund der allgemeinen Zustimmung nach längerem Argumente-Austausch wird Frau Milde um ein konkretes Angebot gebeten. Von KAT-Seite werden sich Ulrike Behrens (Zeuthen), Andreas Haungs, Manfred Lindner, Elisa Resconi darum kümmern. Es soll versucht werden, noch weitere jüngere Astroteilchenvertreter*innen für diese Aufgabe zu gewinnen.

Zu 7)+8)

- Am 12. und 13. Dezember findet in Mainz der Helmholtz-Programmtag von Materie und Universum statt, zu dem die Community herzlich eingeladen ist (JBI).
- CRESST hat einen neuen Run gestartet
- KATRIN sieht „first light“, d.h. erste Elektronen durchqueren die gesamte Beamline von 70m Länge und werden detektiert
- GERDA, Stereo und SOX machen planmäßige Fortschritte
- IceCube detektiert ein 2.6 PeV Muon, entsprechend einem 9 PeV Neutrino.
- Das Science Center von CTA wird in Zeuthen errichtet und soll dort für mindestens 30 Jahre operativ sein.
- Vorschläge für Detektorexperten für das ECFA Panel aus der KAT-Community wurden an Johannes Blümer durch Christian Weinheimer gemeldet .
- Vorschläge für eingeladene Redner/innen für die DPG-Frühjahrstagung sollen an Christian Spiering, Caren Hagner, Guenther Sigl oder Christian Weinheimer gesendet werden.

Nächstes KAT Meeting: direkt vor oder nach dem Strategiemeeting in Bad Honnef am 24. oder 25. November.